



Katholische Kirche  
Stadt Zug

# Mensch + Kirche Zug 2035

## Kommunikation Projektstand 02

Im Projekt «Mensch + Kirche Zug 2035» ist viel passiert. Im Zentrum stand im letzten halben Jahr die Planung des im Oktober 2023 beschlossenen Mitwirkungsprozesses. Wie im Projektstand 1 bereits erläutert, soll der Mitwirkungsprozess dazu dienen, die Bedürfnisse und Wünsche der Zuger Bevölkerung in Bezug auf die Zuger Kirche der Zukunft abzuholen und ausgewählte Themen gemeinsam zu vertiefen. Im Auftrag der Projektsteuerung erarbeitete der Projektpartner Interface Anfang Jahr ein Mitwirkungskonzept, das zu mehreren Zeitpunkten Mitwirkungsmöglichkeiten für die Zuger Bevölkerung vorsieht. Startschuss wird die **Auftaktveranstaltung am 24. August 2024** in der Kirche St. Johannes Zug bilden, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind ([Anmeldung](#)). Gemeinsam mit den verschiedenen Teilprojektgruppen (Pastoral, Immobilien, Finanzen und Organisation) wurden verschiedene Fragestellungen erarbeitet, die an der Auftaktveranstaltung thematisiert werden und deren Antworten wichtige Inputs für die Weiterentwicklung des Projekts geben sollen.

Neben der Organisation der Auftaktveranstaltung sind die drei Teilprojektgruppen auch daran, ihre jeweiligen Projekte voranzutreiben: Die *Teilprojektgruppe Pastoral* setzt sich zurzeit intensiv mit dem liturgischen Angebot im Pastoralraum auseinander. Dazu wurde unter anderem eine Zusammenstellung der Anzahl und Art der Gottesdienste erstellt und eine Vision zum liturgischen Angebot verfasst. Die *Teilprojektgruppe Immobilien* hat zwei Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Diese sollen aufzeigen, welche baulichen Möglichkeiten bestehen, um eine vielfältige und flexible Nutzung der Räumlichkeiten (Innen- und Aussenraum) für unterschiedliche Gruppen (z.B. Quartiervereine, Schulen, Stadt) über die kirchliche Nutzung hinaus zu begünstigen. Die Teilprojektgruppe *Organisation und Finanzen* stellte die Leistungen der Kirchgemeinde Zug zusammen, damit ein Vergleich mit anderen Kirchgemeinden erstellt werden kann im Hinblick zentrale Kernaufgaben wie Verkündigung, Diakonie & Soziales, Bildung, Kultur, Verwaltung und Liegenschaften.

Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung im August werden in die Weiterentwicklung der Teilprojekte einbezogen. Zudem wird sich zeigen, welche Themen mit Interessierten gemeinsam in Workshops vertieft werden.

Zug, Juli 2024